

EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFT

IN TROISDORF

VORMUNDSCHAFT ÜBERNEHMEN – HOFFNUNG GEBEN



Ehrenamtliche Vormundschaft

Sie als ehrenamtlicher Vormund übernehmen in Vertretung der Eltern die elterliche Sorge. Sie kümmern sich um die rechtlichen Angelegenheiten der Heranwachsenden, sind Ansprechpartner und unterstützen sie dabei, eine stabile und positive Zukunftsperspektive zu entwickeln und zeigen sich als verlässliche Partner auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben.

Dies umfasst nicht:

- die Aufnahme des Mündels in Ihre Familie
- eine finanzielle Aufwendung
- Vorkenntnisse in rechtlichen oder pädagogischen Belangen
- eine spezifische Grundqualifikation

Ihr Gewinn:

- Die bereichernde Erfahrung bei der Hilfe und Begleitung von Heranwachsenden
- Dankbarkeit und Anerkennung von Kindern, Familien und Gesellschaft
- Persönliches Wachstum: Neue Erfahrungen, Ausbau rechtlicher, pädagogischer und interkultureller Kenntnisse
- Aufbau von Netzwerken und neuen Kontakten
- Die Möglichkeit, ein wichtiger Teil der Gesellschaft zu sein und einen Unterschied zu machen
- jährliche Aufwandsentschädigung

Wie werde ich Vormund ?

In einem ersten Gespräch oder bei einer Informationsveranstaltung erfahren Sie, was genau die Übernahme einer Vormundschaft bedeutet und welche Aufgaben diese beinhaltet. Ihre und unsere Erwartungen werden abgestimmt und Sie entscheiden im Nachgang in Ruhe, ob Sie an einer unserer Schulungen teilnehmen möchten.

Anschließend nehmen Sie an unserer Schulung und Qualifizierung teil. Diese bereitet Sie auf ihre Aufgabe als ehrenamtlicher Vormund vor. Sie lernen andere Interessierte kennen und können sich mit bereits ernannten Vormündern austauschen. Weiterhin erhalten Sie alle notwendigen Informationen über rechtliche, psychologische sowie pädagogische Aspekte der Vormundschaft.

(Die Teilnahme verpflichtet nicht zur Übernahme einer Vormundschaft)

Dies umfasst:

- Die Förderung und Sicherung der Erziehung, Ausbildung und der körperlichen und seelischen Entwicklung des Kindes
- Die Vermögenssorge
- Das Stellen von Anträgen z.B. Hilfe zur Erziehung, Asylantrag, Sozialleistungen, Schulanträge etc.
- Sicherstellung der Beteiligung des vertretenen Kindes

Voraussetzungen

Sie sind empathisch und verstehen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und können sich gut in ihre Lage versetzen.

Sie sind geduldig und verfügen über eine gute Frustrationstoleranz.

Sie können klar und einfühlsam kommunizieren, sowohl mit Kindern, als auch mit Behörden und anderen beteiligten Parteien.

Sie sind organisiert und in der Lage, Ihren Alltag zu strukturieren und Termine zu koordinieren.

Sie sind zuverlässig und halten Ihre Zusagen ein und sind bereit, sich langfristig für das Wohl des Kindes einzusetzen.

Sie sind flexibel und können sich gut auf neue Situationen einstellen und Lösungen finden, auch wenn diese unerwartet sind.

Bei der Übernahme einer Vormundschaft erhalten Sie von uns:

- Beratung und Begleitung
- Supervision
- Fortbildungen zu Schwerpunktthemen
- Austausch und Gruppentreffen
-

Die gesamte Zeit über stehen wir Ihnen zur Seite und bieten Ihnen Unterstützung und Beratung in allen Phasen und bei allen Themen der Vormundschaft an.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Laura Eberle – Jugend und Familie – Vormundschaften

Tel.: 02241 95804 - 6 Mobil: 0175 8732586

laura.eberle@skf-bonn-rhein-sieg.de

<https://www.skf-bonn-rhein-sieg.de/vormundschaften/>

